

Herzlich willkommen im Feierabendhaus der BASF SE

Dieses Haus wurde am 13. April 1913 als "Vereinshaus" vom damaligen Direktor Carl Müller eingeweiht. Vereinshaus deshalb, weil es ursprünglich für den Arbeiterverein der BASF, den "gelben Verein", errichtet worden war. Daneben fanden die musikalischen Werksvereine ein neues Zuhause, sowie eine Bibliothek mit über 4000 Bänden und Lesezimmer. Außerdem sollten "behagliche Restaurationslokale dem ungezwungenen geselligen Verkehr, der heiteren Erholung im Freundeskreise nach des Tages Mühe und Arbeit dienen", so der Festredner. Der Arbeiterverein löste sich 1918 auf. Bald nach dem Ende des ersten Weltkriegs arrangierte der Bildungsausschuss des Unternehmens die ersten Konzerte im großen Saal im 2.Obergeschoss. Dieser wurde 1925-1927 zum Festsaal mit einer der besten Orgelanlagen dieser Zeit umgebaut. Seitdem gastieren hier weltberühmte Orchester und Solisten, das Vereinshaus wurde zum gesellschaftlichen und kulturellen Zentrum der BASF und der Stadt Ludwigshafen.

1936 fand das denkwürdige Konzert der Londoner Philharmoniker unter der Leitung von Sir Thomas Beecham statt. Dieses Konzert wurde erstmals auf dem von der BASF entwickelten Magnetvan aufgezeichnet. Im gleichen Jahr wurde das Gebäude in "Feierabendhaus" umbenannt.

Im Zweiten Weltkrieg wurde das Feierabendhaus schwer von Bomben getroffen.

Der Wiederaufbau vollzog sich in vier Abschnitten. 1952 wurde der Festsaal fertiggestellt (jetzt mit 1400 Sitzplätzen), der letzte Bauabschnitt wurde 1955 vollendet.

Seitdem wurde das Feierabendhaus ständig erneuert und modernisiert, zuletzt im Zeitraum zwischen Februar 2010 und November 2011. Es bietet nun eine Vielfalt von multifunktionalen Räumlichkeiten für Tagungen, Konferenzen sowie für private und geschäftliche Feiern. Die technische Ausstattung befindet sich auf dem neusten Stand.

Es ist längst zu einer der ersten Adressen in Sachen Kunst und Kultur in Ludwigshafen geworden. Gemeinsam mit der Stadt werden seit Jahren Sinfoniekonzerte mit Spitzenorchestern ausgerichtet, bekannt sind auch die Kammermusikreihe und die kammermusikalischen Matineen im Feierabendhaus. Ebenso gibt es leichte musikalische Kost in Form der "Bunten Reihe", Kunstausstellungen, Dichterlesungen und vieles mehr zu erleben.

Für private und geschäftliche Feierlichkeiten sowie Konferenzen stehen die übrigen Räumlichkeiten des Feierabendhauses zur Verfügung.